

Zum dritten/Sphæra obliqua, wann nemlich der Equator den Horizontem zu ungleichen Winkeln zertheilet. Unter diesen kan nun das Instrument nur in der benannten Sphæra gebraucht werden / wann nemlich die linea meridionalis, in dem kleinern Circulo, auf die meridionalem des grossen Circuli horizontaliter gerichtet wird / darumb muß an allen Enden der Welt / wie sich der polus verändert / der Stiff auch mit der Welt-ax paralleliter gerichtet seyn.

Es haben aber etliche davor gehalten / daß dieses fundament nicht an allen Enden der Welt könnte gebraucht werden / sintemahl solches fundament allein bestünde auff die Inner oder Centrum terræ, welches von uns weit abgelegen / als in der figur A Num. 12. sey der grosse Circulus A C B D. der kleine Circulus N M L. der diameter terræ, dessen centrum K. nach welchen sich das ganze fundament reguliret : Weil wir aber nun auff gemeldtem diametrum unser Instrument durch den kleinen Circul, welcher sey I. auß vorgemeldetem Grunde abtheilen / und das Centrum versetzen müssen / durch welches eine merckliche Ungleichheit in den Stunden verursachet würde. Wahr ist es / wann die Sonne nicht so eine überaus grosse distantia von uns abgelegen were / würde eine merckliche Veränderung in den Stunden zu spüren seyn / als nemlich / wann die Sonne ist in Apogæo, so verhält sich der höchste Abstand der Sonnen vom centro terræ, gegen ihren semidiametrum wie I — II79.

Wann